



GLEICHSTELLUNGSPREIS FÜR JU-JUTSU-TRAINERIN ANNEMARIE BESOLD

■ Bremen / Waldkraiburg. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat die Waldkraiburger Ju-Jutsu-Trainerin Annemarie Besold mit dem DOSB-Gleichstellungspreis 2017 ausgezeichnet. Er würdigte damit ihr unermüdliches Engagement gegen sexualisierte Gewalt.

Im Rahmen der DOSB-Frauen-Vollversammlung in Bremen erhielt die 57-jährige Ju-Jutsu-Trainerin Annemarie Besold (2.v.l.) zusammen mit der 38-jährigen Bogensport-Kampfrichterin Sabrina Steffens aus den Händen von DOSB-Präsident Alfons Hörmann und Vize-Präsidentin Petra Tzschope (rechts) die Auszeichnung.

Bei der Preisverleihung im Bremer Universum sagte die DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung Petra Tzschope: „Annemarie Besold beeindruckt mit ihrem umfassenden und langfristig wirksamen Einsatz im Kampf gegen sexualisierte Gewalt. Ihre Präven-

tionskonzepte und Leitfäden für dieses wichtige Handlungsfeld sind beispielgebend und werden heute bundesweit im Deutschen Ju-Jutsu-Verband umgesetzt.“

DOSB-Präsident Alfons Hörmann sagte bei der Ehrung: „Im zehnten Jahr des Gleichstellungspreises blicken wir auf eine imponierende Reihe von Preisträgerinnen und Preisträgern, die Spuren im gemeinnützigen Sport hinterlassen haben. Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern ist wertvolle Voraussetzung für gute Arbeit im Sportverein, im Sportverband und unter dem Dach des DOSB. Die Potenziale von Frauen bieten wichtige Chancen für zukunftsfähige Sportvereine und für eine Gesellschaft, in der jede und jeder Einzelne Fähigkeiten und Kenntnisse vollumfänglich einbringen kann. Die diesjährigen Preisträgerinnen geben dafür gute Beispiele ab.“

Der DOSB-Gleichstellungspreis wurde im Rahmen eines Empfangs auf Ein-

ladung des Bremer Landessportbundes unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport der Freien Hansestadt Bremen, Anja Stahmann, verliehen. Gastgeber und LSB-Präsident Andreas Vroom, seine Stellvertreterin Helke Behrendt und Staatsrat Jan Fries als Stellvertreter der Senatorin nahmen an der Veranstaltung ebenso teil wie der DOSB-Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen, Stephan Abel, die Vorsitzende des Deutschen Frauenrates, Mona Küppers, die frühere DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung, Ilse Ridder-Melchers und die Delegierten der Frauen-Vollversammlung.

Der DOSB verleiht den Gleichstellungspreis im mittlerweile zehnten Jahr für beispielhaftes Engagement für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern im Sport.

BERICHT: DOSB
FOTO: BREMER PHOTO SERVICE, DOSB

